

Anlässlich der OberbürgermeisterIn-Wahl laden wir ein:

DER OB-TEST: Arbeit ☺ Soziales ☺ Kultur ☺

Mittwoch, den 23. August 2006
um 19 Uhr, Gemeindesaal St. Michael

Mit der Kandidatin (Sabine Lösing, Die Linke) und den Kandidaten (Christian Bebeck, FDP; Daniel Helberg, CDU; Wolfgang Meyer, SPD; Jan Rindfleisch, parteilos; Stefan Wenzel, Grüne) wollen wir deren Möglichkeiten und Konzepte für Göttingens Kommunalpolitik erkunden.

Zwei Themen stehen im Mittelpunkt des Abends: Zum einen geht es um die Frage, wie es in Zukunft um das vielfältige soziale und kulturelle Leben in der Stadt bestellt ist. Wie soll – angesichts der städtischen Haushaltslage – die dafür erforderliche Infrastruktur gestärkt werden? Und wie kann sichergestellt werden, dass Alle am gesellschaftlichen Leben teilhaben können?

Zum anderen geht es um den Umgang mit Arbeitslosigkeit und um die Lebensbedingungen der davon betroffenen Menschen in unserer Stadt. Wie wird Hartz IV kommunal umgesetzt? Wie sollen die damit zusammenhängenden Schwierigkeiten auf städtischer Ebene gelöst werden? Wie kann gewährleistet werden, dass auch Langzeiterwerbslose menschenwürdig leben können? Welche alternativen Wege einer kommunalen Beschäftigungspolitik können besprochen werden?

Alle die wissen möchten, welche Einschätzungen die KandidatInnen zu diesen Fragen haben, wo sie ihre Handlungsmöglichkeiten sehen und was sie konkret vorhaben, sollten diesen Abend nutzen. Es geht aber nicht nur darum sich zu informieren, sondern auch darum, seitens der WählerInnenschaft Erwartungen und Positionen zu formulieren.

Unter Federführung des Göttinger Sozialforums laden ein:

Aids-Hilfe, Anlaufstelle Kontakt in Krisen, Deutscher Familienverband, DGB, Die Falken, Frauenforum, Frauenhaus, Frauen-Notruf, Freie Altenarbeit Göttingen (FAG), Gesundheitszentrum, Kath. Kirchengemeinde St.Michael/ Beratungsstelle Mensch und Arbeit, NaturFreunde, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Runder Tisch ARMES GÖTTINGEN, Selbsthilfe Körperbehinderter, Stiftung Wohnen und Beratung/ Ambulante Hilfe, Therapeutische Frauenberatung, ver.di ... und viele mehr.

Anlässlich der OberbürgermeisterIn-Wahl laden wir ein:

DER OB-TEST: Arbeit ☺ Soziales ☺ Kultur ☺

Mittwoch, den 23. August 2006
um 19 Uhr, Gemeindesaal St. Michael

Mit der Kandidatin (Sabine Lösing, Die Linke) und den Kandidaten (Christian Bebeck, FDP; Daniel Helberg, CDU; Wolfgang Meyer, SPD; Jan Rindfleisch, parteilos; Stefan Wenzel, Grüne) wollen wir deren Möglichkeiten und Konzepte für Göttingens Kommunalpolitik erkunden.

Zwei Themen stehen im Mittelpunkt des Abends: Zum einen geht es um die Frage, wie es in Zukunft um das vielfältige soziale und kulturelle Leben in der Stadt bestellt ist. Wie soll – angesichts der städtischen Haushaltslage – die dafür erforderliche Infrastruktur gestärkt werden? Und wie kann sichergestellt werden, dass Alle am gesellschaftlichen Leben teilhaben können?

Zum anderen geht es um den Umgang mit Arbeitslosigkeit und um die Lebensbedingungen der davon betroffenen Menschen in unserer Stadt. Wie wird Hartz IV kommunal umgesetzt? Wie sollen die damit zusammenhängenden Schwierigkeiten auf städtischer Ebene gelöst werden? Wie kann gewährleistet werden, dass auch Langzeiterwerbslose menschenwürdig leben können? Welche alternativen Wege einer kommunalen Beschäftigungspolitik können besprochen werden?

Alle die wissen möchten, welche Einschätzungen die KandidatInnen zu diesen Fragen haben, wo sie ihre Handlungsmöglichkeiten sehen und was sie konkret vorhaben, sollten diesen Abend nutzen. Es geht aber nicht nur darum sich zu informieren, sondern auch darum, seitens der WählerInnenschaft Erwartungen und Positionen zu formulieren.

Unter Federführung des Göttinger Sozialforums laden ein:

Aids-Hilfe, Anlaufstelle Kontakt in Krisen, Deutscher Familienverband, DGB, Die Falken, Frauenforum, Frauenhaus, Frauen-Notruf, Freie Altenarbeit Göttingen (FAG), Gesundheitszentrum, Kath. Kirchengemeinde St.Michael/ Beratungsstelle Mensch und Arbeit, NaturFreunde, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Runder Tisch ARMES GÖTTINGEN, Selbsthilfe Körperbehinderter, Stiftung Wohnen und Beratung/ Ambulante Hilfe, Therapeutische Frauenberatung, ver.di ... und viele mehr.